Medieninformation

07.10.2021

STORY

E-SPORTS: VIRTUELLER PROFI VERSUS FORMEL 1-PILOT

Virtuelle Wettkämpfe sind inzwischen fest im E-Sport verankert. Vor allem Sim Racing – rasanter Motorsport am Bildschirm – erlebt einen außergewöhnlichen Zuwachs. Alpine engagiert sich aktiv im simulierten Renngeschehen, das weit über gängige Computerspiele hinausgeht. Kurz vor dem Start der F1 E-Sports Series Pro-Championship 2021 am 13. Oktober berichtet der Teamchef des Alpine E-Sports Team, Richard Arnaud, wie sich sein Team auf die Saison vorbereitet: mit einem Programm, das dem echter Formel-1-Rennfahrer äußerst nahekommt.

Das Klischee, dass Gamer sich in ihrem Zimmer mit einem Computer oder einer Konsole einschließen und sich von Chips und Cola ernähren, stammt aus dem Reich der Legenden – zumindest, soweit es sich um die ambitionierten Profis und Semi-Profis im E-Sport handelt, die dicht getaktet bei Wettbewerben und Meisterschaften antreten.

Zu Ihnen gehören auch die Sim-Racer, die am Steuer virtueller Boliden auf imaginären Rennstrecken um die Wette fahren - eine anspruchsvolle Welt, die kompromisslose Trainingskurse erfordert, wie sie das Alpine E-Sports Team für seine Fahrer entwickelt hat.

„Der Sim-Rennsport erfordert eine Vorbereitung, die dem Training von Formel-1-Fahrern sehr ähnlich ist.“ Richard Arnaud, Teamchef, Alpine E-Sports Team

INTENSIVES TRAINING: FÜR DIE ELITE DES SIM-RENNSPORTS PFLICHT

Auch wenn es nicht gänzlich an das nahezu tägliche Fitnesstrainingsprogramm von Esteban Ocon und Fernando Alonso vom Alpine F1 Team heranreicht, so bereitet sich das Alpine E-Sports Team dennoch intensiv und konzentriert vor. „Die Hälse der Sim-Rennfahrer sind zwar nicht den G-Kräften ausgesetzt, wie bei einem F1-Rennen, aber die Konzentration bei Weltmeisterschaftsläufen erreicht durchaus das Niveau wie bei echten Rennen“, betont Richard Arnaud.

Medien-Kontakte
Karin Kirchner
Direktorin Kommunikation
Tel: +43 (0)1 680 10 103
karin.kirchner@renault.com

Marc Utzinger
Kommunikationsattaché
Tel: +41 44 777 02 28
marc.utzinger@renault.com

www.media.renault.at

Genau aus diesem Grund hat sich Alpine mit Race Clutch zusammengetan und bereitet die Sim-Rennfahrer maßgeschneidert auf die F1 E-Sports Series Pro-Championship 2021 vor, die am 13. Oktober beginnt.

Die vom Veranstalter der FIA-Formel-1-Weltmeisterschaft organisierte Serie hat die Elite des Sim-Rennsports angelockt und basiert auf der neuesten Ausgabe des offiziellen Formel-1-Spiels, das ebenso erfolgreich wie die vorherigen Versionen werden dürfte.

„F1 2021 wurde im Juli veröffentlicht“, sagt Richard Arnaud, „also haben wir unsere drei Fahrer in unserer Basis im westfranzösischen Limoges versammelt, um im Juni mit ihrem Training zu beginnen.“ Der Chilene Fabrizio Donoso (21), der französische Teenager Nicolas Longuet (19) und der ungarische Youngster Patrick Sipos (18) leben heute in einer Wohngemeinschaft und reisen täglich zum Alpine E-Sports-Hauptquartier. Dort absolvieren sie ein Trainingsprogramm, das auf den Erfahrungen des Alpine F1 Teams basiert.

MEHR ALS 300 STUNDEN HINTER DEM STEUER!

Die meiste Zeit investieren die E-Athleten, um die Leistung des Autos zu optimieren. „Anders als in der Formel 1 treten in der virtuellen Welt alle Teilnehmer der Meisterschaft mit demselben Basisfahrzeug an“, erklärt Richard Arnaud. „Es liegt also an uns, aus allen möglichen Kombinationen die beste Abstimmung für unsere Fahrer zu finden.“

Fabrizio, Nicolas und Patrick „spielen“ täglich mehrere Stunden F1 2021: „Seit Juli haben sie mehr als 300 Stunden auf der Rennstrecke verbracht. Auch wenn ein Wettbewerber vorgeblich noch mehr Trainingszeit investiert, glaube ich, dass es wie im richtigen Sport ein Limit gibt, ab dem übermäßiges Training kontraproduktiv sein dürfte."

EIN UMFASSENDES PROGRAMM

Auch neben der Zeit im Simulator absolvieren die Sim-Racer des Alpine E-Sports Teams ein intensives Trainingsprogramm. „Deshalb arbeiten wir mit dem Sportpsychologen Julien Sauthon zusammen, einem Spezialisten für neuro-visuelle Fähigkeiten. Er hat ein Protokoll entwickelt, das sich auf die Informationsverarbeitung und die körperliche Koordination konzentriert“, erklärt Richard Arnaud. „Wir trainieren auch hart in Sachen Fitness. Wie echte Fahrer macht unser Trio Übungen, stärkt den Oberkörper und verbessert die Geschmeidigkeit und Stabilität nicht nur der Handgelenke, sondern auch der Knöchel, mit denen die Pedale bedient werden.“

Der Kalender der F1 E-Sports Series Pro-Championship 2021 sieht vier Termine mit jeweils drei Rennen vor. Doch schon vor dem ersten Rennwochenende haben die drei Fahrer des Alpine E-Sports Teams ihre Gegner im Detail analysiert. „Im Laufe des Sommers haben sie an mehreren Rennen auf Ligaebene teilgenommen, dem Äquivalent zu Freundschaftsspielen im Fußball“, sagt Richard Arnaud. „Zwei davon haben sie gewonnen!“ Nach dieser Vorbereitung nimmt das Alpine E-Sports Team selbstbewusst die oberste Stufe des Podiums ins Visier – einen besseren Start in die kommende Saison hätte es sich nicht wünschen können!

Medien-Kontakte
Karin Kirchner
Direktorin Kommunikation
Tel: +43 (0)1 680 10 103
karin.kirchner@renault.com

Marc Utzinger
Kommunikationsattaché
Tel: +41 44 777 02 28
marc.utzinger@renault.com

www.media.renault.at

*****

ÜBER ALPINE

Die 1955 von Jean Rédélé gegründete Marke Alpine hat sich im Laufe der Jahre mit ihren Sportwagen im französischen Stil etabliert. 2018 präsentierte die Marke die neue A110, ein zweisitziges Sportcoupé, das den zeitlosen Prinzipien von Alpine – Kompaktheit, Leichtbau, Agilität und Fahrspaß – treu bleibt. Im Jahr 2021 wurde die Business Unit Alpine gegründet. Sie ist die Marke für innovative, authentische und exklusive Sportwagen der Renault Group und profitiert vom Erbe und Know-how des historischen Werks in Dieppe sowie von der Ingenieurskunst der Alpine Racing und Alpine Teams.

Die drei Alpine Zentren in Österreich haben sich auf die Kundenberatung, die Kundenbetreuung und die Werkstatt-Leistungen für Alpine Cars spezialisiert. Sie befinden sich in Linz, in Graz und in Wien.

Medien-Kontakte
Karin Kirchner
Direktorin Kommunikation
Tel: +43 (0)1 680 10 103
karin.kirchner@renault.com

Marc Utzinger
Kommunikationsattaché
Tel: +41 44 777 02 28
marc.utzinger@renault.com

www.media.renault.at